

	<p>Objekt: Flavia Maximiana Theodora</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 67</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Flavia Maximiana Theodora mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Sie hält im r. Arm ein Kind an ihrer Brust.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.57 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Flavia Maximiana Theodora (270-400)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Weib

Literatur

- 337 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 67 (dieses Stück.
- RIC VIII Nr. 91.